

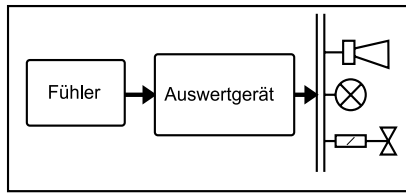
GMC 8364 CAN



Datenblatt



Anwendung



Das Auswertesysteme GMC 8364 CAN in Verbindung mit Fühlern der Serie Gasmonitor CO-300 hat folgende Funktion:

- Messung und Anzeige der aktuellen Gaskonzentration jeder Meßstelle.
- Überwachung und Warnung vor einer zu hohen Gaskonzentration.

Aufbau

Das GMC 8364 CAN besteht aus folgenden Komponenten:

- bis 32 Meßfühler
- Auswertesystem bestehend aus:
 - GMC 8364 CAN
 - Ausgangskarte DIO-32 zum Anschluß der Alarmrelais
 - Netzteil
- Ansteuerbare Geräte wie:
 - Lüfter
 - Warnleuchten
 - Warntransparente
 - Hupen
 - Magnetventile

Produktmerkmale

- TÜV-Baumusterprüfung nach VDI 2053 „Raumluftechnische Anlagen für Garagen und Tunnel“.
- bis zu 32 Meßfühler anschließbar
- DIO-32 Karte: 32 frei programmierbare OpenCollector Ausgänge zum Anschluß der Alarmrelais.
- unterschiedliche Meßgase programmierbar
- 3 Alarmausgänge pro Meßkanal
- Alarmgabe durch einstellbaren Zeitmittelwert oder Momentanwert.
- Alarmgabe bei Grenzwertüber- / unterschreitung.
- Überprüfung der Alarmgabe ohne Prüfgas
- Einfache Bedienung durch Klartextanzeige im hinterleuchteten alpha-numerischen Display.
- Störüberwachung auf:
 - Fühlerdefekt
 - Rechnerdefekt
- Automatische Meldung des Wartungstermins
- Ausblenden einzelner Meßstellen

Funktionsweise

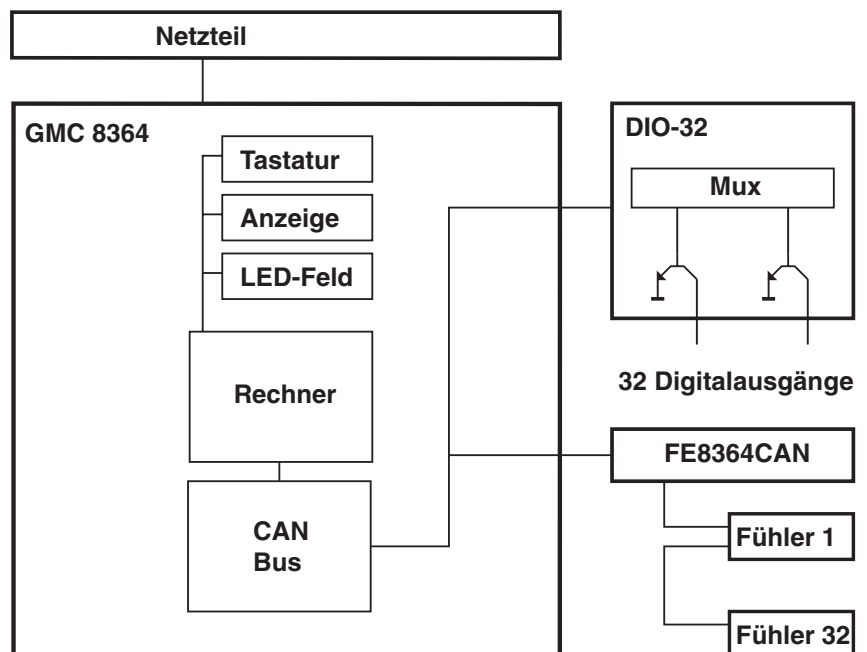
- **Eingänge**
Bis zu 32 Fühler können an ein GMC angeschlossen werden. Diese übertragen die Meßdaten über das CAN-Bus Protokoll zur Zentrale. Bis zu vier Signalstränge können ab der Zentrale angeschlossen werden. Zusätzlich wird die Energieversorgung der Fühler (24VDC, GND) mitgeführt. Die erforderliche Filterkarte FE8364CAN schützt das System vor elektromagnetischen Störungen.
- **Ausgänge**
Alle 32 Ausgänge der Ausgangskarten DIO-32 sind als Open Collector ausgeführt. Dies bedeutet für den Einsatzfall, daß an jedem Ausgang das entsprechende Relais (24V Typen) mit den entsprechenden Nennlastdaten direkt betrieben werden kann. Diese Ausgänge können frei definiert werden: Den Relais werden Funktionen zugeordnet: Fail safe, speichernd, blinkend (Warnleuchten), abfallend nach 2 Minuten (Hupen), rücksetzbar mittels Reset-Taste.



Funktionsweise

- Auswerteinheit GMC 8364 CAN**
 Mechanisch ist die Auswerteinheit als Panelgehäuse ausgeführt. An der Front befinden sich alle Bedienelemente sowie ein zweizeiliges hinterleuchtetes LCD-Display zur Programmierung und Anzeige der Meßwerte. Leuchtdioden zeigen den aktuellen Alarmstatus aller Meßstellen.
- Funktionen GMC 8364 CAN**
 Das System unterscheidet zwischen Programmierung einer Meßstelle und des Fühlermodes. Insgesamt können den maximal 32 Meßstellen 10 unterschiedliche Fühlermodes zugeordnet werden. Im Fühlermode werden folgende Parameter definiert: Meßgas, Meßbereichsendwert sowie die drei möglichen Alarmschwellen. Hierbei wird zusätzlich abgefragt ob der Alarm bei Über- oder Unterschreiten des Levels ausgelöst werden soll. Die Vorgabe einer Schalthysterese ist hierbei möglich. Weiterhin kann jeder Schwelle mit Momentanwert eine Einschaltverzögerung im Bereich von 0 ... 200 Sekunden zugeordnet werden. Schwellen mit Zeitmittelwert (nur Alarme 1...3) dürfen im Bereich von 1 ... 60 Minuten programmiert werden. Jeder Meßstelle muß ein Fühlermode zugeordnet sein. Die drei Alarmstufen jeder Meßstelle können frei einem Ausgang (Relais) zugeordnet werden. In der Regel wird das System in der Grundkonfiguration mit 3 Alarmstufen betrieben. Der Alarmschwelle 3 kann eine 4. Momentanwertschwelle übergeordnet werden. Diese Option kann verwendet werden, falls Alarmstufe 3 als Zeitmittelwertschwelle programmiert ist und eine weitere Momentanwertauslösung zugeordnet werden soll. Für Testzwecke der gesamten Anlage ist es möglich manuell Alarme ohne Aufgabe von Testgas auszulösen. Einzelne Meßstellen können von der Alarmauswertung über ein Paßwort ausgeschlossen werden. Weiterhin ist die Systemdateneingabe ebenfalls Paßwortgeschützt. Das Paßwort kann zur Anlagensicherheit jederzeit vom Betreiber geändert werden. Auf Wunsch meldet das System selbständig den nächsten Wartungstermin.

Blockschaltbild





Technische Daten

- GMC 8364 CAN

Typ	GMC 8364 CAN
Meßkanäle	max. 32 (CAN-Bus)
anschließbare Fühler	- Gasmonitor CO-300 - Gasmonitor NO2-300
Ausgänge	- Alarmmeldungen: DIO 32: 32 (Open Collector) - Störung Fühler (Open Collector) - Störung Gerät (Open Collector)
Reset	Eingang ext. Reset
Alarmstufen	- 3+1 frei definierbare Alarmstufen je Meßkanal - Alarmbildung: - frei definierbare Zeitmittelwerte 0 ... 60 min. - Alarmgabe mit Einschaltverzögerung (0...200 sek) - jede Alarmstufe kann definiert werden als: - Sammelalarm mehrerer Fühler - speichernd / nicht speichernd - Alarmgabe bei Über-/ Unterschreiten - einschaltverzögernd - blinkend - rücksetzbar
Anzeigeelemente	- zweizeiliges LCD-Display - LED's für: - Betriebsbereitschaft - Störung - Programmierung - Alarm 1 - Alarm 2 - Alarm 3 - Hupe
Bedienelemente	4 Tasten für: - Hupe und Alarmreset - Führung durch Menüs - Programmierung
Versorgungsspannung	21,7 ... 28 VDC, SELV
Stromaufnahme	ca. 250 mA DC
Betriebstemperatur	0 ... +50°C
Lagertemperatur	-10 ... +50°C

- Ausgangskarte DIO-32

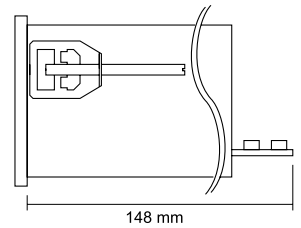
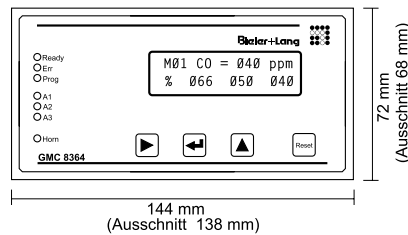
Typ	DIO-32
Steuerausgänge (Open Collector)	32 frei programmierbar
Belastung Ausgänge	bis 27,6 VDC, max. 50 mADC
Betriebsspannung	21,7 ... 27,6 VDC, SELV
Stromaufnahme	60 mADC zzgl. Stromaufnahme der Relais
Betriebstemperatur	0 ... +50°C
Lagertemperatur	-10 ... +50°C



Mechanische Daten

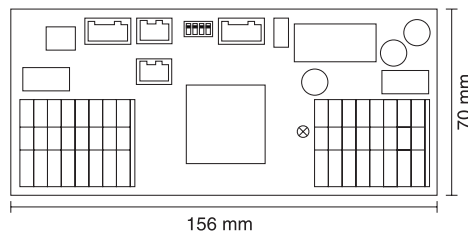
- GMC 8364 CAN

Bauform	Panelgehäuse
Gewicht	ca. 500 g
Maße (H x B x T)	72 x 144 x 148 mm
Montageausschnitt (H x B)	68 x 138 mm
Anschlußklemmen	1,5 mm ²
Gehäusematerial	flammwidriges Noryl
Schutzart	IP 30



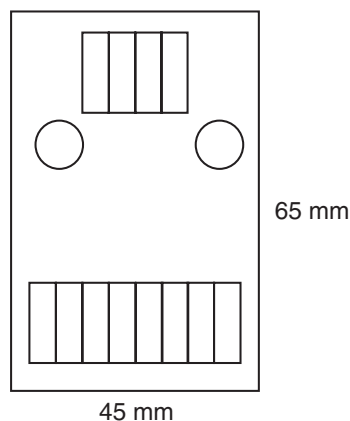
- Ausgangskarte DIO-32

Gewicht	ca. 230 g
Bauform	geeignet für Hutschiennenmontage
Maße (H x B x T)	70 x 156 x 76 mm
Anschlußklemmen	1,5 mm ²



- Entstörmodul FE8364CAN

Gewicht	ca. 35 g
Bauform	geeignet für Hutschiennenmontage
Maße (H x B x T)	65 x 45 x 40 mm
Anschlußklemmen	1,5 mm ²



Gutachten

Baumusterprüfbescheinigung nach VDI 2053 (Raumluftechnische Anlagen für Garagen und Tunnel) in Kombination mit dem Fühler Gasmonitor CO-500. Prüf-Nr. 432-987996, TÜV Rheinland.

Gerätesicherheit

Die Einhaltung folgender Normen garantieren für höchste Gerätesicherheit:

- EN 50081-1 01/1992 EMV - Störaussendung
- EN 50082-2 02/1995 EMV - Störfestigkeit
- EN 61010-1 03/1994 Niederspannungsrichtlinie
- EN 60439-1 04/1994 Niederspannungsrichtlinie

Zubehör

- Hupen
- Warnleuchten
- Warntransparente
- Warntransparente mit integrierter Notstromversorgung
- Magnetventile
- Netzgerät
- Zentrale Notstromversorgung bestehend aus:
 - Ladegerät
 - Akkus entsprechender Kapazität
- Prüfgasset

Service

Alles aus einer Hand - von der Projektierung bis zur Installation Ihrer neuen Gaswarnanlage. Dies garantiert unser flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz. Erkundigen Sie sich bei uns nach Ihrem regionalen Ansprechpartner. Auch nach dem Kauf stehen unsere Servicetechniker gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kundenspezifischer Anlagenbau

Zur Lösung Ihrer Meß- und Regelaufgabe stehen Ihnen unsere Vertriebsbeauftragte und Servicetechniker zur Seite. Ein vielfältiges Geräte-, Gehäuse- und Zubehörprogramm, sowie jahrzehntelange Erfahrung ermöglichen es uns ein Meßsystem speziell auf Ihre Anwendung zugeschnitten zu projektieren und aufzubauen.



**Bieler + Lang GmbH
Gasmess- und Warnsysteme**

Postfach 1129, 77842 Achern
Von-Drais-Straße 31, 77855 Achern

Telefon +49 (0) 78 41 / 69 37 - 0
Telefax +49 (0) 78 41 / 69 37 - 99
E-Mail info@bieler-lang.de
Internet www.bieler-lang.de